

**Waldsassener Kammermusikkreis e.V.**  
geründet 1947

---

„Podium für junge Künstler“

**Clemens Reißenweber, Violine**  
**Marcus Reißenweber, Klavier**

Von Bach bis Brahms  
der jugendliche Geiger Clemens Reißenweber  
stellt sich vor

---

Samstag, 22.03.2025, 19.00 Uhr  
Harmoniesaal im ehemaligen Abtschloss Waldsassen

Programm

---

**Wolfgang Amadeus Mozart:**

(1756 – 1791)

Violinsonate B-Dur KV 378

- Allegro moderato
- Andantino sostenuto e cantabile
- Rondeau: Allegro

**Johann Sebastian Bach:**

(1685 – 1750)

aus der Sonate für Violine solo g-Moll BWV 1001

- Adagio
- Fuga – Allegro

**Camille Saint-Saens:**

(1835 – 1921)

aus dem Violinkonzert Nr. 3 h-Moll op. 61

- Molto moderato e maestoso- Allegro non troppo

- - - Pause - - -

**Johannes Brahms:**

(1833 – 1897)

Violinsonate Nr. 1 G-Dur op. 78

- Vivace ma non troppo Adagio
- Allegro molto moderato

**Pablo de Sarasate:**

(1844 – 1908)

Romanza andaluza op. 22 Nr. 1

**Clemens Reißerweber, Violine**, wurde 2009 in München geboren. Seinen ersten Violinunterricht erhielt er mit vier Jahren bei Simone Michielsen. Großen Einfluss auf seine technische Entwicklung hatte Kirill Trousov, bei dem er seit 2017 Unterricht hatte.

Bereits mit 12 Jahren war Clemens Jungstudent an der Hochschule für Musik und Theater München und studiert dort in der Klasse von Julia Fischer. Zu seinen weiteren Lehrern zählen Esther Hoppe (Mozarteum Salzburg) und Simon Fordham.

Er erhielt mehrere erste Preise bei „Jugend musiziert“, zuletzt den ersten Preis beim Bundeswettbewerb im Fach Violine solo in Oldenburg. Zusätzlich wurde ihm vom Musikhaus „Bauer und Hieber“ München der „Sonderpreis für eine herausragende Leistung in der Kategorie Streichinstrument solo“ verliehen. Bei den Kinderkonzerten der Münchner Philharmoniker unter der Leitung von Heinrich Klug trat Clemens mehrfach als Solist auf. Mit 13 Jahren wurde er Konzertmeister des Jugendorchesters „Attacca“ der Bayerischen Staatsoper.

Seit 2024 ist er Stipendiat der „Stiftung Musikleben“ und spielt auf einer Violine mit dem Zettel Giovan Paolo Maggini, Brescia 1660, aus dem Deutschen Musikinstrumentenfonds.

**Marcus Reißerweber, Klavier**, gebürtiger Bamberger, studierte das Hauptfach Klavier an der Musikhochschule München bei Galina Vratheva, Prof. Gerhard Oppitz und Prof. Michael Schäfer. An der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien und der Musikhochschule Köln war er als Pianist des „Vuillaume- Trio München“ Student in der Kammermusikklasse des legendären „Alban-Berg-Quartetts“.

Mit dem „Vuillaume-Trio“ wurde er bei internationalen Wettbewerben mehrfach ausgezeichnet, u.a. mit dem 1. Preis und dem Sonderpreis des Landes Kärnten beim „Internationalen Johannes-Brahms-Wettbewerb“ in Pörschach/Österreich.

Das nächste Konzert:

---

Sonntag, 18.05.2025, 17.00 Uhr, Aula im Kloster

„Auf Liebe und Tod“ – Tango-Konzert  
18. Oberpfälzer Tango-Festival 2025  
FRACANAPA NEW TANGO QUINTET  
Tango nuevo von Astor Piazzolla und Eigenkompositionen

„Das Umhergehen, sowie Film-, Bild- und Tonaufnahmen sind während des Konzertes grundsätzlich nicht gestattet!“